

Presseinformation

30. Juli 2024

12. „Starnacht aus der Wachau“ im September in Rossatzbach

LH Mikl-Leitner: „Starker Faktor für die Wirtschaft und den Tourismus in der Region und ganz Niederösterreich“

Zum zwölften Mal findet am 20. und 21. September 2024 die „Starnacht aus der Wachau“ in Rossatzbach statt. Am heutigen Dienstagvormittag präsentierte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gemeinsam mit den Verantwortlichen erste Einblicke in das heurige Programm im Rahmen einer Presskonferenz im Schloss Dürnstein und sprach dabei über den großen Wert der Starnacht für die Wirtschaft und den Tourismus in Niederösterreich.

„Alleine im letzten Jahr hat die Starnacht aus der Wachau 1,5 Millionen Wertschöpfung und rund fünf Millionen Euro Werbewert gebracht. Jahr für Jahr sind tausende Menschen live dabei und dank der Übertragungen des ORF und des MDR können rund 1,8 Millionen Menschen die Starnacht aus der Wachau live im Fernsehen miterleben“, so die Landeshauptfrau. Damit sei die Starnacht „in dieser einzigartigen Location, der Wachau“, nicht nur ein Fixpunkt im niederösterreichischen Veranstaltungskalender, sondern „ein starker Faktor für die Wirtschaft und den Tourismus in der Region und ganz Niederösterreich.“

Die Starnacht stelle zudem unter Beweis, was man in Niederösterreich besonders gut könne: „Wir schaffen mit Events wie der Starnacht aus der Wachau ein unvergessliches Erlebnis für unsere Gäste, weil hier alles vereint ist, was unser Land ausmacht: die wunderschöne Gegend unseres UNESCO-Weltkulturerbes Wachau mit seinen Klöstern und Weinbergen, Kunst und Kultur, unser Wein, unsere Kulinarik und das alles bei der Starnacht abgerundet mit den beliebtesten Stars.“

Mikl-Leitner betonte auch, dass der Felssturz am Südufer der Wachau – „eine Naturkatastrophe, die sich niemand gewünscht hat, gerade zu Beginn der Tourismussaison und der Marillenernte“ – einen Urlaub in der Wachau nicht beeinträchtige. Gemeinsam habe das Land NÖ, die umliegenden Gemeinden und der Donau NÖ Tourismus rasch reagiert und geholfen. „Wir haben so schnell als möglich ein Bus-Shuttle und ein Wassertaxi organisiert und erst letzte Woche den Fährbetrieb für Touristen gestartet, um den Felssturz umfahren und umschiffen zu können.“ Auch den Tourismusbetrieben helfe man finanziell, „um ihnen ihre

Presseinformation

Sorgen wegen möglicher Umsatzeinbrüche nehmen zu können.“

Bernhard Schröder, Geschäftsführer des Donau NÖ Tourismus, sagte, die Starnacht falle in die „fünfte Jahreszeit in Niederösterreich, den Weinherbst“, der die „führende europäische Weininitiative“ sei. In dieser Zeit könne man nicht nur Events wie die Starnacht aus der Wachau oder „Kultur bei Winzerinnen und Winzern“ genießen, sondern „den Wein von der Traube bis zum fertigen Produkt, unsere Winzerinnen und Winzer, die wunderschönen Kellergassen und Betriebe kennenlernen.“

Die Starnacht sei eine der wichtigsten Veranstaltungen für die Gemeinde und die gesamte Wachau, sagte die Vizebürgermeisterin von Rossatz, Anna Polz. Alleine am Abend der Übertragung erziele man einen Werbewert von 100.000 Euro in der Gemeinde. „Wochen davor und danach haben wir eine hundertprozentige Bettenauslastung, am Übertragungswochenende selbst sind Hotellerie und Gastronomie komplett ausgebucht“, so Polz, die betonte: „Gäste, die erstmals wegen der Starnacht kommen, kommen im Anschluss als Tages- oder Urlaubsgäste wieder.“

Martin Gastinger, ORF Unterhaltungschef, hob hervor: „Die Zuschauerzahlen zeigen, dass die Starnacht aus der Wachau alle Altersgruppen anzieht, was nicht zuletzt der breiten Musikmischung zu verdanken ist.“ Der Programmchef des ORF NÖ, Karl Trahbüchler, schloss sich mit einem Überblick über ORF-Events rund um die Starnacht an: „Die Radio NÖ Volksbankbühne wartet schon vor dem Start des eigentlichen Events mit einer Radio NÖ Disco, einer Trachtenmodenschau sowie Wein und Schmankerln aus der Wachau auf.“ Die Starnacht werde sowohl im Radio als auch auf allen Online- und Social Media Kanälen live übertragen.

Weiter zu Wort kam Veranstalter Martin Ramusch, der sich besonders für die Unterstützung seitens des Landes NÖ bedankte und resümierte: „Über 80.000 Besucherinnen und Besucher sowie 750 nationale und internationale Journalisten vor Ort in den letzten Jahren zeugen vom großen Erfolg der Starnacht aus der Wachau.“

Zwei Künstler, die bei der Starnacht aus der Wachau live performen werden, nahmen ebenfalls an der Pressekonferenz teil. Zum einen Patrizio Buanne, der zum dritten Mal dabei sein wird und meinte: „Ich habe die ganze Welt bereist, aber die Wachau ist einfach einzigartig.“ Die österreichische Songcontest-Teilnehmerin Kaleen ist bereits seit Jahren fixer Bestandteil der Starnacht als Tänzerin und Choreografin. „Mit meinem Starnacht-Auftritt im letzten Jahr hat sich ein großer

Presseinformation

Traum erfüllt und ich freue mich schon sehr auf heuer.“ Weitere Stars werden u.a. Andrea Berg, Die Söhne Mannheims, Newcomer Holza oder auch die Poxrucker Sisters sein. Auch heuer führen wieder Hans Sigl und Barbara Schöneberger durch die Starnacht in der Wachau.

Alles rund um die Starnacht aus der Wachau online auf www.starnacht.tv



Bei der Pressekonferenz zur heurigen Starnacht aus der Wachau (v.l.n.r.) Veranstalter Martin Ramusch, Kaleen, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Patrizio Buanne.

© NLK Pfeiffer

Weitere Bilder



Die Starnacht aus der Wachau sei „ein starker Faktor für die Wirtschaft und den Tourismus in der Region und ganz Niederösterreich“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Rahmen der Pressekonferenz.

© NLK Pfeiffer

Presseinformation



(v.l.) Veranstalter Martin Ramusch, Kaleen, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, ORF Unterhaltungschef Martin Gastinger, Patrizio Buanne, Programmchef ORF NÖ Karl Trahbüchler.

© NLK Pfeiffer